

Wasserklänge

Musik, Poesie und Tanz zum Thema Wasser

Konzert am Samstag, den 28. März 2009
Im Stadtmuseum Euskirchen

Anne Katharina Zschocke, Worte
Britta Veltmann, Querflöte
Britta Rodenkirchen, Ausdruckstanz

„Das ist wie mit dem Wasser“, sagte der Kleine Prinz, „Was Du mir zu trinken gabst, war wie Musik“
Antoine de Saint-Exupery

PROGRAMM:

An baches ranft	Stefan George
<i>Johann Sebastian Bach:</i>	<i>Aus der Partita für Flöte; 1. Satz: Allemande</i>
Der Engel des Wassers	Aus den Schriftrollen der Essener
Schöpfungsmythos	Zuni-Indianer, Nordamerika
<i>Arthur Honegger:</i>	<i>Danse de la Chevre</i>
Quellen	Rainer Maria Rilke
Lied, zu singen bei einer Wasserfahrt	Joh. Gaudenz v. Salis-Seewis
Landregen	Isolde Kurz
<i>Claude Debussy:</i>	<i>Syrinx</i>
Der Durst	Antoine de Saint-Exupery; Auszug

PAUSE

Auf dem See	Johann Wolfgang v. Goethe
Das Wasser	Lao Tse
Wasser	Wislawe Szymborska
Am Rheinfall	Eduard Möricke
<i>Sigfried Karg-Elert:</i>	<i>Sonate Appassionata Fis-Moll</i>
Im Strudel des Malstroms	Edgar Allen Poe; Auszug
Dank dem Wasser	Hesiod, ca 700v.Chr.
Fluß am Abend	Ernst Stadler
<i>Jules Mouquet:</i>	<i>Pan et les Nymphes aus « La Flute de Pan »</i>

Vom Wasser haben wir's gelernt, vom Wasser haben wir's gelernt vom Wasser.
Es hat nicht Ruh bei Tag und Nacht, ist stets auf Wanderschaft bedacht, das Wasser.
W.Müller

IDEE UND KONZEPTION : Anne Katharina Zschocke

AUSFÜHRENDE:

Britta Veltmann war schon früh Preisträgerin des Wettbewerbes „Jugend Musiziert“ und u.a. 1. Flötistin im Jugendsinfonieorchester Rheinland Süd. Sie studierte Querflöte in Hamburg und Lübeck bei Wolfgang Ritter und nahm an zahlreichen Meisterkursen, wie bei Karl-Heinz Zöllner, Peter-Lukas Graf und Andras Adorjan teil. Konzertreisen, u.a. als Flötistin des Jugendfestspielorchesters Bayreuth und als Solistin mit dem Landesjugendsinfonie-Orchester Schleswig-Holstein führten sie ins In- und Ausland.

Seit ihrer künstlerischen Reifeprüfung lebt sie mit ihrer Familie in Kommern und bildet in ihrer privaten Musikschule sowie als Dozentin an der Musikschule Euskirchen junge, inzwischen ebenfalls preisgekrönte Flötisten aus. Darüberhinaus ist sie mit ihrem „warmen Flötenton und eminente technische Sicherheit...“ (Pressestimme) gefragte Solistin in wechselnden Kammermusikbesetzungen und Orchestern.

Mit Britta Rodenkirchen und Anne-Katharina Zschocke tritt sie seit den Nettersheimer Wassertagen zusammen auf.
Kontakt: www.Wacholderhof.de

Britta Rodenkirchen studierte nach einer landwirtschaftlichen Ausbildung Eurythmie in Alfter und absolvierte eine ebenfalls dreijährige Ausbildung in „New Dance“ bei der Amerikanerin Keriak in Stuttgart und Freiburg. Gleichzeitig begann sie die Malerei unter Anleitung von Thomas Engelkamp.

Ihr besonderes künstlerisches Interesse gilt der Tänzerischen Improvisation im Zusammenspiel mit Künstlern aus den Bereichen Musik, bildende Kunst, Wort und Schauspiel. Grundanliegen dabei ist die Erschaffung von „Schönheit“ im ursprünglichen Sinne, - das Sichtbarmachen oder Durchscheinen - Lassen einer höheren Harmonie und Ordnung. - To walk in beauty....

Zitat Leverkusener Jazzfestival: „Der Tanz von Britta Rodenkirchen: inspiriert, anmutig, Zeit-Los, sakral... spannende Dialoge, Mehrschichtigkeit, Transzendenz: alle Erwartung wird zunichte, das Bekannte wird überschritten, denn alles geschieht im Jetzt.“

Britta Rodenkirchen lebt in Zülpich und gibt Kurse in Tanz , Pilates-Training und Malerei sowie Kunstkurse für Kinder.
Kontakt: www.tanzundfarbe.de

Dr. Anne Katharina Zschocke arbeitet als Freie Fachdozentin führend zum Thema Effektive Mikroorganismen, zu Gesundheitsthemen, und als kulturhistorische und naturkundliche Wanderführerin in der Eifel. Sie ist wegen ihrer unkonventionellen und ganzheitlichen Betrachtungsweise beliebt.

Als Künstlerin machte sie sich beim Honerather Skulpturen-Symposium, bei der Jünkerather Haus- und Hofkultur sowie als Soloflötistin und im Leierspielkreis Largena Lechenich einen Namen.

Seit ihrem ersten Vortrag über Wasser in 1991 weckt sie durch vielerlei Aktivitäten Bewusstsein für dessen Kostbarkeit. Ihr Anliegen ist es, Wasser als ein lebendiges Element erfahrbar zu machen, dessen Wesen Respekt und Dankbarkeit verdient. Sie ist Initiatorin der Nettersheimer Wassertage 2007 und Hauptperson im Fernsehfilm „Wildes Wasser Eifel“ in 2008.
Kontakt: www.Dr.Zschocke.de